



VIGILZONE

Security Systems

+352 27407007

www.vigilzone.com



NATURATA
Fair a kooperativ mat de Bio-Bauern

Bio
Marché

1 Rollingergrund

- ✓ Bio Marché
- ✓ Bio Boucherie

2 Merl

- ✓ Bio Marché
 - ✓ Bio Boucherie
 - ✓ Beauty & Culture
- Naturkosmetik, Geschenkartikel, Bücher, Haushaltswaren etc.

3 Munsbach

- ✓ Bio Marché
- ✓ Bio Boucherie
- ✓ Restaurant & Catering
- ✓ Beauty & Culture

4 Erpeldange

- ✓ Bio Marché

5 Marnach

- ✓ Bio Marché

6 Dudelange

- ✓ Bio Marché

7 Esch-Belval

- ✓ Bio Marché

8 Rollingen (Mersch)

- ✓ Bio Haff Buttek

9 Windhof

- ✓ Bio Haff Buttek

10 Howald

- ✓ Bio Marché
- ✓ Bio Boucherie

11 Altrier / op der Schanz

- ✓ Bio Haff Buttek

2022 - Neueröffnung !

12 Steinsel

- ✓ Bio Marché
- ✓ Bio Boucherie

Goûtez le bio,
goûtez la vie!



www.naturata.lu



Äre Spezialist fir Bio- an Demeter-Liewesmëttel



Fédération
Luxembourgeoise
de Handball



Championnat



Mëttwoch > **20.04.2022** > **20:00**
Hall Omnisport (rue des Prés) **MERSCH**

E-mail : info@mersch75.lu

Internet : www.mersch75.lu



MIXVOIP





Hallo Anne, wir wollten ein Interview mit dir machen, wie geht es dir?

Anne Bisenius-Holm: Danke, dass ich mitwirken darf, mir geht es gut.

Seit wann spielst du schon Handball und in welchem Verein hast du angefangen und wo waren deine nächsten Stationen.

Anne: Warum habe ich mit Handball angefangen? Handball fließt in meinen Blutgefäßen. Schon meine Oma spielte Handball und auch meine Mutter. Ich war das erste Mal mit vier Monaten in der Halle und wurde in den Pausen gestillt, wenn meine Mutter gespielt hat. Mit zwei Jahren konnte ich schon alle Aufwärmlieder von der Mannschaft meiner Mutter auswendig. Mit sieben Jahren fing ich selbst an in Farum Haandboldklub in Dänemark zu spielen. Als wir dann nach Luxembourg gezogen sind im Jahr 1994 fing ich erst wieder mit 13 Jahren an bei HC Standard zu spielen. Später dann bei Mersch in einer richtig großartigen Mannschaft. Als ich in Dänemark studierte spielte ich bei Christiansbjerg IF für 7 Jahren. Im Jahr 2011 zog ich nach Bremen und fing in einen kleinen Klub an, die SGBN.

Was waren deine Beweggründe, um nach Mersch zurückzukommen.

Anne: Die schönsten Handballerlebnisse hatte ich zusammen mit den Mädels in Mersch und deswegen wollte ich natürlich hierher zurück als wir wieder nach Luxembourg gezogen sind. Alle unsere Kinder spielen auch Handball in Mersch. Die Begeisterung für den Sport wurde weitervererbt

Warum gerade Handball? Und als stolze Mutter von 3 Kindern mit 4fach Belastung! Beruf, Familie, Haushalt und Sport, ist es bestimmt nicht einfach alles unter einen Hut zu bekommen?

Anne: Ich finde Handball ist eine der tollsten Sportarten, die es gibt. Deswegen ist es für mich auch so schwierig damit aufzuhören. Ich muss ehrlich gestehen, dass mein Mann (Ben Bisenius, Kassierer im Klub) es nicht für die beste Idee hält. Die Jüngste bin ich nicht mehr, und sollte ich mich verletzen hat es für die ganze Familie Konsequenzen. Allerdings fühle ich mich gerade in gute Form, und ich fühle mich auch wohl im Frauenteam, sodass ich noch bei der Entscheidung bleibe, weiterzuspielen. Solange die Frauenmannschaft noch existiert.

Das Frauenteam in Mersch hat wegen Pandemie und der wenigen Spiele durch Mangel an Frauenteam in der Promotion bisher noch nicht viele Spiele bestreiten können. Wie wirkt sich das auf dich bzw. auf das gesamte Team aus?

Anne: Leider sieht es generell sehr schwierig aus mit Frauenhandball in Luxembourg. Das Interesse ist fallend, der Sport ist hier nicht modern, wie z.B. mittlerweile der Frauenfußball. Wenn WM o.ä. in Frauenhandball gespielt wird, wird es hier selten im TV übertragen, in Dänemark wird Frauenhandball gleichermaßen wie Herrenhandball gezeigt, und das jedes Wochenende. Dort ist es deutlich populärer. Es hängt vielleicht teilweise damit zusammen, dass viele die Qualitäten bei Frauenhandball nicht zu schätzen wissen. Es ist ein schneller und eleganter Teamsport!

Was glaubst du was der Verein besser machen könnte, um den Frauenhandball in Mersch populärer gestalten zu können und evt auch das Frauenteam besser zu unterstützen und möchtest du auch etwas über den Jugendhandball im Merscher Verein sagen.

Anne: Meiner Meinung nach müssen wir schon früh anfangen, alles dreht sich um die Jugend. Und mit der Jugendkommission sind wir schon auf den

richtigen Weg. Seit dieser Saison haben wir wieder eine Jugendkommission in Mersch wo jedes Team von sehr engagierten Eltern repräsentiert werden. Ein wichtiger Fokuspunkt im Moment ist wie wir mehr Spieler rekrutieren können, und am liebsten im ganz jungen Alter. Und ab dann dreht es sich darum die Kinder dann auch zu halten, also den Sport aber auch das soziale Leben im Klub so attraktiv zu machen wie möglich. Wir haben gute Trainer in den Jugendmannschaften, die unsere Kinder die wichtigen Werte im Teamsport beibringen können. Und wenn man ein gutes Team aufgebaut hat, dann haben die Kinder automatisch Spaß an dem Sport, sie bleiben im Klub, sie wollen sich Mühe geben und kommen dann auch zu den Spielen und Trainings, weil Jeder und Jede im Team davon abhängig ist. Deswegen sind Aktivitäten außerhalb des Spielfeldes auch sehr wichtig, dieses Jahr erwartet die Kinder schon viele großartige Erlebnisse wie Ausflüge und Trainingslager. Da freuen wir uns sehr den Kindern damit eine Freude machen zu können.

Danke für dieses interessante Gespräch, den Einblicken in dein Leben und den interessanten Darstellungen Deinerseits.

Anne: Danke, dass meine Meinung gefragt wurde.

Sa, 23.04.22, 19:00h	HB Bieles	Mersch75
Mo, 02.05.22, 20:30h	HB Käerjeng 2	Mersch75
So, 08.05.22, 16:00h	Mersch75	HBC Schiffflange
Sa, 14.05.22, 18:00h	HC Standard	Mersch75
REMIS du 13.03	Mersch75	HB Dudelage 2

Damen 1

